

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 02/2009
date: 08 January 2009
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0033/09 Media alerts
0034/09 Obama Is Under Fire Over Panetta Selection
0035/09 Dick Cheney: 'Oh, and by the Way, Intelligence was Flawed'
0036/09 NARA Cannot Assure Complete Transfer of Bush Records (from FAS)
0037/09 CIA On Her Majesties Secret Service
0038/09 New Book Probes the Bush "Family of Secrets" (from FAS)
0039/09 The Pollard Spy Ring Grows

0040/09 Russischer Experte glaubt: Teil der USA geht an China
0041/09 CRS on Mumbai
0042/09 Chinese intelligence involved in helping Pakistan in Mumbai
massacre?
0043/09 Iranische Hacker greifen israelischen Geheimdienst an
0044/09 Gaza: Tage des Krieges, Tage des Zorns
0045/09 Israel's defence minister Ehud Barak keeps everyone guessing
0046/09 GAZA STRIP MAPS: Situation Map-Gaza Crisis
0047/09 Israel looks to drive out Hamas
0048/09 Atrocities On Demand
0049/09 Die Partnerschaft Israels mit der Hamas

0050/09 Gaza: Intel preparation enables surgical strikes
0051/09 Pakistans neuer Geheimdienstchef
0052/09 Neue Bedrohung durch Al Kaida: „Globaler Feuerball“
0053/09 Islamist Terrorism in Greater Central Asia (study)
0054/09 Der britische Geheimdienst MI5 feiert Geburtstag und seine Erfolge
0055/09 London will Onlinedurchsuchung ohne Richterentscheid
0056/09 Die Briten und das Moltke-Dossier
0057/09 Turkish intelligence agency restructures itself
0058/09 Turkey a valued ally of Israel
0059/09 Russia Rounds Up The Usual Suspects

0060/09 Nonsens für den Diktator
0061/09 Geheimdienst im KP-Polen erfand Agenten
0062/09 Tschechoslowakischer Geheimdienst erfand Rekord
0063/09 Eskapaden und Aktivitäten des BND 2008
0064/09 Deutsches BKA suchte Hilfe beim Entschlüsseln von PGP
0065/09 Deutscher Verfassungsschutz: Muslimbrüder langfristig ein Problem
0066/09 Berliner Verfassungsschutz beobachtet wieder Scientology
0067/09 SED-Geschichtsoffensive
0068/09 Zerrissene Stasi-Akten: Computer fügt Schnipsel zusammen
0069/09 Basler Fichen-Affäre wird untersucht

0070/09 Geheimdienstarchiv in Finnland wird geöffnet
0071/09 Österreich: Hungernder Mohamed verrät Talibankämpfer
0072/09 Wiener Holocaust-Institut
0073/09 Jagdunglück in Niederösterreich trifft Siemens-Manager
0074/09 Sicherheitsforschung

0075/09 Geschichte der Weimarer Republik als Comic
0076/09 „Top-Spione im Westen“ (Buch)
0077/09 ACIPSS in der „Unizeit“
0078/09 ACIPSS in der Ö1-Radiosendung „Dimensionen der Wissenschaft“

0033/09 -----

Media alerts

am Fr, 09.01. um 09:57 arte

Gemeinsam gegen die Mafia - Kampf gegen die organisierte Kriminalität auf Sizilien

Dokumentation

Dauer: 53 min (a)

Beschreibung: In Sizilien formiert sich Widerstand gegen den Würgegriff und den Terror der Mafia. Die Dokumentation zeigt, wie Unternehmer, Landwirte, Geistliche und Lokalpolitiker sich gegen die organisierte Kriminalität zusammenschließen.

am Sa, 10.01 um 00:45 PHOENIX

Reporter im Krieg - Augenzeugen der Geschichte

Reihe, Folge 1

Dauer: 50 min (b)

Beschreibung: Mit den ersten Zeitungen wuchs das Interesse an der Weltpolitik. Kriege waren nun nicht mehr fern. Jeden Tag konnten die neuesten Ereignisse nachgelesen werden. Der erste Kriegsberichterstatte überhaupt war William Howard Russell. Die Times hatte ihn 1853 aufs Schlachtfeld des Krimkrieges geschickt. Russell selbst zog mit in den Kampf und gab unverhohlen die Wahrheit wider. Doch mit der zunehmenden Zahl an Kriegsberichterstatte wuchs auch die Zensur.

am Sa, 10.01 um 01:35 PHOENIX

Reporter im Krieg - Dein Leben für die Story

Reihe, Folge 2

Dauer: 50 min (c)

Beschreibung: Schon seit mehr als einem Jahrhundert werden die Medien für den Krieg instrumentalisiert. So haben Kriegsberichterstatte bereits im amerikanischen Bürgerkrieg (1861-1865) gewonnene Schlachten erfunden, um die Moral zu Hause zu stärken und die politische Situation zu beeinflussen.

am Sa, 10.01 um 02:25 PHOENIX

Reporter im Krieg - Krieg der Bilder

Reihe, Folge 2

Dauer: 50 min (d)

Beschreibung: Satellitenkommunikation erlaubt es den Reportern von heute, Nachrichten in Echtzeit zu übertragen. Das digitale Zeitalter schreibt vor, die neuesten Ereignisse eines Krieges mehrmals am Tag zu aktualisieren. Das war nicht immer so. Erst der Vietnam-Krieg wurde von Michael Arlen als "Wohnzimmerkrieg" bezeichnet.

am Sa, 10.01 um 03:15 PHOENIX

Reporter im Krieg - Krieg, Lügen und Video

Reihe, Folge 2

Dauer: 50 min (e)

Beschreibung: "Im Krieg", heißt es, "sterbe die Wahrheit zuerst". Militärs und Journalisten belauern sich, seit das erste Mal über eine kriegerische Auseinandersetzung berichtet wurde - eine furchtbare Spannung zwischen denen, die Informationen suchen, und denen, die Informationen besitzen. Wenn eine Nation in den Krieg zieht, liefern sich Medien und Militärs oft harte Kämpfe um Zugang und Zensur - und letztlich um die Wahrheit.



am Sa, 10.01 um 22:40 VOX

Spiegel TV - Special: Hitler und die Traumfabrik
- Wie Hollywood über den Diktator lachte

dctp Special

Dauer: 120 min (f)

Beschreibung: Lange hatte sich die Traumfabrik gesträubt, Hitler und die nationalsozialistischen Verbrechen in Spielfilmen zu thematisieren. Zu groß waren die wirtschaftlichen Interessen der Studios in Deutschland. So war es ein unabhängiger Produzent, der den Bann mit einem Meisterwerk durchbrach. Kein geringerer als Charlie Chaplin gab den Führer in seinem Film "Der Große Diktator" der Lächerlichkeit preis. Als der Film auch an der Kinokasse ein Erfolg wurde und die USA in den Krieg gegen Nazideutschland eintraten, gab es kein Halten mehr. In zahlreichen Filmen und Cartoons wurde Hitler zur Witzfigur. SPIEGEL TV Special über Hitler und Hollywood - wie sich Amerika über den Diktator lustig machte.



am So, 11.01. um 22:45 NDR

Spion zwischen zwei Fronten

Agententhriller

Dauer: 135 min (g)

Beschreibung: Geldschrankknacker Eddie Chapman hat in seiner Heimat England bereits fast 40 Safes geleert, als man ihn auf der Kanalinsel Jersey zu fassen bekommt. Die nächsten 15 Jahre soll er hinter Gittern verbringen. Als die Deutschen 1940 Jersey besetzen, sieht er seine Chance: Er bietet sich dem deutschen Geheimdienst als Spion an.

am Mo, 12.01. um 07:20 WDR

Orte des Erinnerns: Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen/Griechenland:
Yaros - Insel der Verbannung

Dokumentation

Dauer: 60 min (h)

Beschreibung: Die Geschichtsreihe "Orte des Erinnerns" hat sich zum Ziel gesetzt, aus einem Mosaik historischer bedeutsamer Orte das Bild einer europäischen Geschichte zu zeichnen, erzählt aus der "nationalen" Perspektive der Betroffenen.

am Mo, 12.01. um 20:05 n-tv

Spiegel TV Zeitreise - September 1990: Stasi-Morde/IG Farben/Satanskult
Reihe

Dauer: 55 min (i)

Beschreibung: Stasi-Morde: September 1990: SPIEGEL-TV-Reporter fanden damals Hinweise eines sorgsam gehüteten Stasi-Geheimnisses: In den Krematorien der DDR wurden noch in den 70er- und 80er-Jahren Leichen heimlich vom Staatssicherheitsdienst verbrannt. Ein Blick ins Gruselkabinett west-östlicher Agentenspiele mit tödlichem Ausgang.



am Mo, 12.01. um 23:00 NDR

Die Jagd nach Dr. Tod - Protokoll einer Fahndung
Dokumentation

Dauer: 45 min (j)

Beschreibung: Ein Mann wird gesucht, der seit fast einem halben Jahrhundert verschwunden ist: ein mutmaßlicher Massenmörder. Dr. Aribert Heim steht auf der Liste der meistgesuchten NS-Verbrecher ganz oben. Im österreichischen

Konzentrationslager Mauthausen soll er hunderte Menschen auf äußerst grausame Weise ermordet haben. Nach dem Krieg hat er zunächst unbehelligt in Baden-Baden als Frauenarzt gearbeitet. Bis 1962 ein Haftbefehl erlassen wurde, dem er durch eine Flucht entging, die bis heute andauert.



am Di, 13.01. um 20:15 ZDF

Stauffenberg - Die wahre Geschichte: Der
Attentäter

Szenische Dokumentation, Folge 1

Dauer: 45 min (k)

Beschreibung: Er war ein mutiger und einsamer Verschwörer gegen Hitler, angetrieben von der rastlosen Stimme seines Gewissens: Am 20. Juli 1944 platzierte Claus Schenk von Stauffenberg

eine Bombe in der Besprechungsbaracke des Führerhauptquartiers. Der versuchte Tyrannenmord war Endpunkt und Konsequenz einer persönlichen Entwicklung, die Jahre zuvor begonnen hatte. Der Weg Stauffenbergs vom loyalen Offizier Hitlers zum Attentäter steht im Zentrum des ZDF-Dokudramas "Stauffenberg - Die wahre Geschichte".

am Do, 15.01. um 01:20 ZDF

Bush - Die Bilanz

Reportage

Dauer: 30 min (l)

Beschreibung: Der 1. Mai 2003 ist der wahrscheinlich wichtigste Tag im politischen Leben eines Mannes, der Präsident wurde, um seinem Land die "Ehre zurückzugeben", wie er im Wahlkampf vollmundig verkündete. Er führte sein Land in zwei Kriege, deren Ende nicht absehbar ist. In seiner Amtszeit spernte die mächtigste Demokratie der Welt ihre Feinde ohne Richter und Prozess ein, wurde im Namen Amerikas gequält und gefoltert. Der Name Bush steht für ein Rekorddefizit im Haushalt, aber auch für Rekordausgaben in der Hilfe für Afrika. Jetzt, am Ende seiner politischen Karriere, ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Ist er wirklich gescheitert, wie viele seiner Kritiker meinen, war er der schlechteste Präsident aller Zeiten oder gar ein Visionär, der als erster die kommenden Konflikte des 21. Jahrhunderts erkannte? "Bush - Die Bilanz" blickt zurück auf acht Jahre neokonservativer Politik im Weißen Haus.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21214787&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21283008&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21283009&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21283010&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21283011&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21322368&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>

- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21285912&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21294233&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21281370&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (j) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21285949&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (k) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21266680&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>
- (l) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21369148&tvid=043125981d044a184ad3ac01117ff773>

0034/09

Obama Is Under Fire Over Panetta Selection



President-elect Barack Obama said yesterday that he has selected a "top-notch intelligence team" that would provide the "unvarnished" information his administration needs, rather than "what they think the president wants to hear."

But current and former intelligence officials expressed sharp resentment over Obama's choice of Leon E. Panetta as CIA director and suggested that the agency suffers from incompetent leadership and low morale. "People who suggest morale is low don't have a clue about what's going on now," said CIA spokesman Mark Mansfield, citing recent personnel reforms under Director Michael V. Hayden.

The Panetta uproar starts Obama off on the wrong foot with the committee and intelligence professionals and was the latest glitch in what has largely been an unusually smooth and carefully choreographed transition. One senior official said that "the process was completely opaque" and that the agency was neither consulted nor informed.

Almost as an afterthought at the end of his remarks, Obama noted that "there are outstanding intelligence professionals in the CIA" and other intelligence agencies, "and I have the utmost regard for the work that they've done."

- (a) <http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2009/01/06/AR2009010603587.html?hpid=topnews>
- (b) <http://www.usatoday.com/news/washington/2009-01-06-panetta N.htm>
- (c) <http://www.csmonitor.com/2009/0107/p02s01-usgn.html>
- (d) <http://thecaucus.blogs.nytimes.com/2009/01/05/panetta-to-be-named-cia-director/>
- (e) <http://www.heraldtribune.com/article/20090106/ZNYT02/901063007?Title=Panetta Chosen as C I A Chief in Surprise Step>
- (f) <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/441896/index.do?from=rss>

0035/09

Dick Cheney: 'Oh, and by the Way, Intelligence was Flawed'

On January 4, 2009, for the first time, Vice President Dick Cheney admitted that intelligence was "flawed" for entering the Iraq War in March 2003. It took all of this time for Dick Cheney to acknowledge facts that have been reported for more than five years.

How many lives needlessly lost? How many limbs needlessly sheared from their bodies? How much United States influence sacrificed for the future?

Dick Cheney may have been sincere in his viewpoint that American security was at stake in Iraq. Those who cynically portray that Dick Cheney simply advocated a war for oil should think twice before they make such a cold-hearted accusation. Still, Cheney always seem to interpret the vice-presidency as an entitlement, as a sort of royalty, as though he need not answer to the public. Why else would he wait until 2009, on "Face the Nation," to finally reveal the truth?

- (a) http://www.associatedcontent.com/article/1361123/dick_cheney_oh_and_by_the_way_intelligence.html
- (b) http://timesofindia.indiatimes.com/World/Original_intelligence_on_Iraq_was_wrong_Cheney/articleshow/3934917.cms

0036/09

NARA Cannot Assure Complete Transfer of Bush Records (from FAS)

The impending transfer of Bush Administration records to the custody of the National Archives and Records Administration (NARA) will challenge the capacity of the Archives to absorb them because of their enormous volume and the diverse formats of various electronic records. But there is also a fundamental question concerning the integrity of the transfer process, which relies on the good faith of executive branch officials and which can be subverted by design or neglect.

"There really is no practical way we know of for NARA to be assured that every document in paper or electronic form has been received from an agency," Dr. Allen Weinstein, the former Archivist of the United States, told Congress last year. "Nor can NARA police the records management practices of over 300 federal agencies to ensure that permanent records are not purposefully or unintentionally withheld from the National Archives. Federal agencies are expected to fulfill their statutory responsibilities.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2009/01/transfer_of_bush_records.html

0037/09

CIA On Her Majesties Secret Service

Britain has allowed the American CIA (Central Intelligence Agency) to recruit and run its own informant network among Britain's large Moslem community. This is because Islamic terrorist organizations have, for years, been aggressively recruiting among Moslem populations in Europe, especially in Britain. In Britain the big problem is that there is a tremendous anti-Western attitude in the British Moslem community.

The U.S. has not had such problems with recruiting Moslems. The reason is that the culture in the United States is geared toward eventually accepting immigrants.

<http://www.strategypage.com/htmw/htintel/articles/20090105.aspx>

0038/09

New Book Probes the Bush "Family of Secrets" (from FAS)

What does it say about the American political system that someone like George W. Bush was able to ascend to the highest office in the land, despite his meager and ambiguous record?

In pursuit of an answer to that question, investigative journalist Russ Baker has constructed a full-fledged counterhistory of the last half-century as it pertains to the Bush family. He writes in his new book "Family of Secrets" that he discovered a "dimension of power" that conditions and distorts the American political process. It lies at the intersection of corporate oil interests, finance and intelligence, and the Bushes have been at the heart of it.

With a brief apology to the reader, Baker revisits the JFK assassination (and George H.W. Bush's peculiar response to it) and he embraces a radical reinterpretation of Watergate in which President Nixon is the target and victim of the conspiracy rather than its instigator. Because of its undisciplined use of historical data and the absence of rebuttal (the Bush family did not agree to be interviewed), "Family of Secrets" should not be the only book of recent history that anyone reads. But at its best, it provides a reader with an arsenal of new questions with which to interrogate and rethink the historical record.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2009/01/family_of_secrets.html

0039/09 -----

The Pollard Spy Ring Grows

After a three year investigation, a former U.S. Army civilian employee pled guilty to spying for Israel in the 1980s, and passing on classified documents. The Israeli spy, Ben-Ami Kadish, worked for the same Israeli spymaster that handled former US Navy intelligence analyst Jonathan Pollard.

<http://www.strategypage.com/htmw/htintel/articles/20090104.aspx^>

0040/09 -----

Russischer Experte glaubt: Teil der USA geht an China

China wird nicht nur die USA als Wirtschaftsmacht ablösen, sondern könnte vielleicht sogar nach einem Bürgerkrieg in den USA einen Teil dessen Territoriums übernehmen. Mit dieser These sorgt Igor Panarin derzeit für Furore.

Dass die USA im 21. Jahrhundert ihre Position als alleinige Supermacht verlieren werden, bezweifelt heute kaum noch jemand. Selbst die US National Intelligence, eine konservative Denkfabrik der amerikanischen Nachrichtendienste, hat dies in einer Langzeitprognose bis ins Jahre 2025 befürchtet. Kernthese: China wird bald ein ernsthafter Rivale.

Ein russischer Politologe und ehemaliger Analyst des sowjetischen Geheimdienstes KGB geht jedoch einen Schritt weiter: Igor Panarin glaubt, dass die USA im Jahr 2010 in sechs Teile zerfallen werden. Die sieben Provinzen an der Westküste könnten dann von China dominiert werden oder sogar ein Teil von China werden. Bezüglich Hawaii vermutet Panarin, dass es entweder an China oder an Japan gehen könnte.

- (a) http://german.china.org.cn/international/2009-01/07/content_17070339.htm
- (b) <http://www.tagesanzeiger.ch/ausland/amerika/Professor-warnt-2010-fallen-die-USA-auseinander/story/26922313>

0041/09

CRS on Mumbai

The Congressional Research Service has issued -- but has not publicly released -- a new report on "Terrorist Attacks in Mumbai, India, and Implications for U.S. Interests" on December 19, 2008.

<http://www.fas.org/sgp/crs/terror/R40087.pdf>

0042/09

Chinese intelligence involved in helping Pakistan in Mumbai massacre?

Xinhua, the Chinese government run news agency, has blamed the "Deccan Mujahideen" for the attack on Mumbai that killed 172 people and injured nearly 300 others. It made no mention of India's insistence that the terrorists came from Pakistan and were supported by forces in the neighboring country Pakistan.

The description of the incident fits in with the overall attitude of the Chinese official media to spare Pakistan of any blame for the incident. The local media has been giving a lot of play to defensive statements from Pakistani leaders while underplaying the charges made by India.

<http://www.indiadaily.com/editorial/20391.asp>

0043/09

Iranische Hacker greifen israelischen Geheimdienst an

Iranische Hacker behaupten, die Homepage des israelischen Auslandsgeheimdienstes Mossad für mehrere Stunden lahmgelegt zu haben.

Iranischen Medienberichten vom Donnerstag zufolge hat eine Hacker-Gruppe auf solche Weise gegen den israelischen Militäreinsatz im Gaze-Streifen protestiert. Mit ihrer Cyber-Attacke zeigte sich die Gruppe, die sich „Das Nest“ nennt, mit dem palästinensischen Widerstand solidarisch, hieß es.

0044/09

Gaza: Tage des Krieges, Tage des Zorns

Mit seinen Angriffen im Gaza-Streifen will Israel die Hamas entscheidend schwächen. Die Regierungen des Westens und auch in der arabischen Welt bringen dafür Verständnis auf. Am meisten leiden aber Zivilisten unter dem Bombardement. Wieviel blutige Vergeltung ist legitim?

DER SPIEGEL 02/2009, S. 92-97

0045/09

Israel's defence minister Ehud Barak keeps everyone guessing

WAS Defence Minister Ehud Barak up to his old tricks when he proposed to his colleagues that Israel consider a French initiative for a ceasefire with Hamas? Or was he the responsible adult at the government table suggesting an unpopular but perhaps wise political solution to the imbroglio in Gaza?

Mr. Barak is credited with a series of feints that led Hamas to believe that the expected Israeli attack was not imminent -- before unleashing Saturday's surprise air offensive. There are now suggestions that his expressed readiness to consider a ceasefire was designed to increase the surprise when a ground attack is launched. "During the two-day truce (proposed by France)," wrote Haaretz's Amir Oren, in explaining Barak's motivation, "the Israel Defence Force will arm itself with a new target bank, fresh intelligence and domestic and international understanding of the need for a ground operation".

Whether this explanation was based on something more than hunch is unclear, but Oren is one of Israel's most respected military commentators.

<http://www.theaustralian.news.com.au/story/0,,24863253-15084,00.html>

0046/09 -----

GAZA STRIP MAPS: Situation Map-Gaza Crisis

This map presents a preliminary situation of the reported attacks by Israeli and Hamas forces from 25-30 December 2008, within and surrounding the Gaza Strip. Damage locations have been taken exclusively from open media sources. Many recorded damage sites shown are approximate and may not represent all known incident locations.

Map scale for A3: 1:115,000, Projection: UTM Zone 36 North, Datum: WGS 1984, Source(s): Satellite Data : QuickBird, Image Resolution : 14m (Browse Imagery), Image Date : 14 June 2007, Map Production : UNOSAT (31 December 2008)

- (a) http://www.unosat.org/freeproducts/gaza/crisis2008/unosat_gaza_situation_31dec2008_lowres_v1.pdf (1.2MB)
- (b) http://www.unosat.org/freeproducts/gaza/crisis2008/unosat_gaza_situation_31dec2008_highres_v1.pdf (3.5MB)

0047/09 -----

Israel looks to drive out Hamas

Israeli intelligence and military officials are increasingly pushing for the assault on Gaza to continue until it assures the eventual downfall of Hamas amid assertions that the 10 days of military bombardment have crippled the Islamist party's ability to govern.

As the onslaught progresses, officials are more confident of "changing the equation" in Gaza and are predicting the collapse of the Hamas administration.

<http://www.guardian.co.uk/world/2009/jan/06/gaza-israel-hamas>

0048/09 -----

Atrocities On Demand

The war in Gaza has a large Information War component to it. The Palestinians long ago learned how to deceive the Western media, portraying themselves as victims rather than ruthless terrorists. The most useful Palestinian tactic was the staged "atrocities" or "funerals." For the staged atrocity, they would escort Western reporters (or just use their own cameramen and reporters) to a carefully prepared site where "innocent civilians" had been killed or wounded by an "Israeli attack." Dead bodies, and real or fake "wounded civilians" would be available, as were victims fluent enough in English to give a heart wrenching (and well rehearsed)

account of the tragedy. These events eventually became so blatant and obvious that the deceptions were quickly (thanks to the Internet) picked apart, and more (but not all) editors became wary of running this stuff without some assurance that it was real.

- (a) <http://www.strategypage.com/htmw/htiw/articles/20090107.aspx>
- (b) <http://www.strategypage.com/qnd/israel/articles/20090106.aspx>

0049/09 -----

Die Partnerschaft Israels mit der Hamas

Paul Joseph Watson: „Israels angeblicher Erzfeind, die Terrorgruppe Hamas, wurde von Israels herrschender Likud-Partei gegründet und finanziert und sie wird bis in diese Tage von jenen politischen Institutionen mit Geld überhäuft, die eine Eine-Welt-Regierung vorantreiben. Das ist nicht meine Meinung und ich bresche hier nicht mit einer exklusiven Geschichte hervor. Das ist eine dokumentierte Tatsache, die von Mainstream-Medien berichtet und von angesehenen Leuten in den Regierungen der USA und Israels und von Geheimdiensten veröffentlicht wurde.“

<http://www.wahrheitssuche.org/israel-hamas.html>

0050/09 -----

Gaza: Intel preparation enables surgical strikes

The Israeli attack on Hamas forces in Gaza on December 27th, hit fifty targets within 220 seconds. The fifty Israeli aircraft assembled off the coast, and delivered a well rehearsed attack designed to take out Hamas targets before key commanders could get away. Israeli intelligence had discovered Hamas plans for such an Israeli attack, which involved key Hamas personnel immediately dispersing to hiding places. These included hospitals, where the Hamas men would dress in staff uniforms and blend in. Other safe havens included nursery schools, and other places where the Hamas officials would be surrounded by lots of civilians at all times. Thus the tight timing for the Israeli attack, intended to catch the key Hamas personnel before they could disperse.

The key to Israeli success in dealing with Palestinian terrorists has always been an informant network within the Palestinian community. In addition, the Israelis gain a lot of information via electronic intelligence work and UAVs that are constantly in the air over Gaza. The Israelis also make use of the phone system to avoid civilian casualties. For example, the bombing campaign after the initial attack was directed mostly at the thousands of rockets Hamas had stockpiled. Most of these were stored in civilian housing.

This was a technique pioneered by Hezbollah in Lebanon. There, some homes would have a basement excavated, to provide more space for rockets. Israeli intelligence is still identifying these storage locations. When one is found, the Israelis will phone the home just before the attack and tell the civilians they have a few minutes to get out before the place blows up.

- (a) <http://www.strategypage.com/htmw/htintel/articles/20090103.aspx>
- (b) <http://www.strategypage.com/htmw/htiw/articles/20090102.aspx>

0051/09

Pakistans neuer Geheimdienstchef

Seit drei Monaten ist General Pasha Ceh des Geheimdienstes ISI, der für sein Eigenleben berüchtigt ist. Der neue gibt sich weltoffen und spricht Deutsch.

DER SPIEGEL 02/2009, S. 98f.

0052/09

Neue Bedrohung durch Al Kaida: „Globaler Feuerball“

Bin Laden will weltweite Umweltkatastrophen durch Waldbrände hervorrufen: Bei einer vom MI6 geführten Operation an der pakistanischen Grenze wurden brisante Dokumente entdeckt. Sie enthalten einen Befehl Osama bin Ladens an Al-Kaida, einen „globalen Feuerball“ abzuschießen, um absichtlich Waldbrände in Europa, den Vereinigten Staaten, Australien und Südamerika zu entzünden. Die Bedrohung wird vom MI6 beschrieben als „die besorgniserregendste, mit der die Welt konfrontiert wird“.

<http://www.epochtimes.de/articles/2009/01/05/390216.html>

0053/09

Islamist Terrorism in Greater Central Asia (study)

The goal of the 29-page French paper "The 'Al-Qaedaization' of Uzbek Jihadism" is to analyze the threat of Islamist terrorism in Central Asia, through the examination of what could be termed a real Al-Qaeda-like threat: the Islamic Movement of Uzbekistan (IMU) and its splinter cells, which seem to be the real problem in Central Asia

http://www.ifri.org/files/Russie/ifri_uzbek_jihadism_chaudet_ENG_december2008.pdf

0054/09

Der britische Geheimdienst MI5 feiert Geburtstag und seine Erfolge

Als der britische Inlandsgeheimdienst MI5 vor hundert Jahren gegründet wurde, galten deutsche Spione als Hauptbedrohung. Der langjährige MI5-Chef hieß jahrzehntelang selbst Regierungs-intern nur K (echter Name: Vernon Kell), die Öffentlichkeit erfuhr nichts über ihn und seine Nachfolger. 1992 wurde erstmals eine Frau Ober-Schlapphut, was der damalige Premier John Major zum Anlass für ein wenig Transparenz nahm. Seither haben Stella Rimington und ihre Nachfolger immer wieder hinter verschlossenen Türen Reden gehalten und Hintergrundgespräche veranstaltet.

Gestern erreichte die graduelle Glasnost einen neuen Höhepunkt: Der derzeitige Geheimdienst-Boss Jonathan Evans (50) empfing in seinem Amtssitz mit Blick über die Themse britische Journalisten zum Interview und präsentierte sich hemsärmelig und ohne Krawatte. Freilich hatte die Offenheit ihre Grenzen: Fotografen waren nicht zugelassen, das einzige Bild Evans' hat ein MI5-Mitarbeiter gemacht. Man mache sich auch „nicht strafbar, wenn man unsere Teppiche als blau bezeichnet“, scherzte Evans. In welchem Stockwerk sich sein Büro befindet, bleibt aber weiterhin geheim.

- (a) <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/11399856/492531/Der-britische-Geheimdienst-MI-feiert-Geburtstag-und-seine.html>
- (b) <http://www.n-tv.de/1081043.html>

0055/09 -----

London will Onlinedurchsuchung ohne Richterentscheid

In Großbritannien sollen Onlinedurchsuchungen durch die Polizei oder den Geheimdienst ohne Richterentscheid möglich werden. Das Innenministerium verabschiedete einen entsprechenden Plan, berichtet die britische Times. Die Behörde stützt sich dabei auf einen Plan des Ministerrats der Europäischen Union. Dabei sei eine enge Zusammenarbeit und Amtshilfe mit Strafverfolgungsbehörden in Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Staaten geplant, so das Blatt weiter. Gemeinsam würden Einzelheiten des Vorschlags entwickelt, zitiert das Blatt. In Deutschland darf das BKA ab Jahresbeginn 2009 private Computer hacken, braucht aber einen Durchsuchungsbefehl.

<http://www.golem.de/0901/64416.html>

0056/09 -----

Die Briten und das Moltke-Dossier

Der deutsche Widerstand gegen Hitler fand wenig Unterstützung. Nun belegen lange geheim gehaltene Dokumente: Die Briten waren gut informiert über Helmuth Graf von Moltke und seine Aktivitäten. Die Voraussetzungen für ein tieferes Verständnis des deutschen Widerstands waren zumindest in Großbritannien so schlecht nicht. Verbreitet werden konnte diese Kenntnis allerdings zunächst nur schwer. Viele Unterlagen waren als geheim gesperrt - zum Teil sind sie es noch immer. In dem Maße, in dem Stauffenbergs Biographie ins grelle Scheinwerferlicht getaucht wird, rücken auch die Lebenswege seiner Weggefährten und Mitstreiter mehr ins öffentliche Bewusstsein. Und es tauchen weitere Fragen auf. Mit der nach dem Warum des Scheiterns von Staatsstreich und Attentat ist eine zweite verbunden: Wäre der Zweite Weltkrieg früher zu Ende gewesen, wenn Großbritannien und Amerika anders mit dem deutschen Widerstand gegen Hitler umgegangen wären?

<http://www.tagesspiegel.de/magazin/wissen/geschichte/Moltke-Widerstand-Stauffenberg;art15504,2696149>

0057/09 -----

Turkish intelligence agency restructures itself

Turkey's National Intelligence Organization, or MİT, is undergoing a comprehensive restructuring to increase its effectiveness days before its 83rd anniversary, daily Radikal reported yesterday.

The most dramatic change brings the intelligence and operations deputy undersecretariats under the same undersecretariat, and reorganizes them as internal and external intelligence departments. The Counter Intelligence department is also promoted to the same level as the Internal and External Intelligence departments. Electronic and Technical Intelligence units responsible for surveillance and tapping also climbed the hierarchical ladder to become a deputy undersecretariat.

Restructuring will assemble MİT agents who have intelligence and operations experience under the same roof and remove ambiguities of authority for some activities, as well as duplications of efforts for the same tasks. Inter-departmental bureaucracy and tensions are also to be alleviated thanks to MİT's new formation.

<http://www.hurriyet.com.tr/english/domestic/10683071.asp?scr=1>

0058/09 -----

Turkey a valued ally of Israel

Jews have been residents of what is now Turkey for over 2,500 years. They were, in effect, there before the Turks showed up, although always as a minority. For that reason, the Turks never considered them a threat. And when the Spanish expelled all Jews five hundred years ago, the Turkish Sultan invited them to his lands. When the Nazis began persecuting Jews in the 1930s, Turkey again offered sanctuary. Many Turkish Jews went to Israel in the 1940s and 50s, but 26,000 remain. The Turkish Jews in Israel provide a pool of businessmen and agents who speak Turkish, understand Turkish customs, and often still have kin in Turkey. This makes it easier to do business in Turkey (which buys lots of non-military goods from Israel, and sells a lot south as well).

Turks get good equipment, and excellent service, from the Israelis. The Turks are not just another customer, but a valued ally in a very rough neighbourhood. The Turks also like the idea of having someone down south they can depend on, especially with Turkey's eastern neighbour, Iran, working to acquire nuclear weapons.

<http://www.strategypage.com/htmw/htmurph/articles/20090107.aspx>

0059/09 -----

Russia Rounds Up The Usual Suspects

The Russian FSB (Federal Security Service) reported that they arrested 149 foreign spies in 2008. Of those, 48 were officials of foreign intelligence agencies. Strictly speaking, these are not spies, but the people who seek out locals suitable for recruiting as spies. Of these spies, 76 were non-Russians living in Russia, and 25 were Russians. Six of those arrested for spying were working for Georgia, and one was Russian citizen from Syria, who was working with Islamic radicals in the Caucasus. China has a major espionage effort going in Russia, and a few Chinese operatives were caught last year.

<http://www.strategypage.com/htmw/htintel/articles/20090107.aspx>

0060/09 -----

Nonsens für den Diktator

Der Sowjetherrscher Josef Stalin traute seinen eigenen Spionen nicht. Zu oft hatten sie Fehlinformationen übermittelt, wie bislang geheime Dokumente zeigen. Aber auch inhaltlich richtigen Berichten schenke Stalin keinen Glauben.

DER SPIEGEL 02/2009, S. 36.

0061/09 -----

Geheimdienst im KP-Polen erfand Agenten

Der ehemalige polnische Innenminister General Czeslaw Kiszczak hat sich dafür entschuldigt, dass vom Geheimdienst im kommunistischen Polen (SB) abgehörte Personen in den zugehörigen Akten als Informanten beziehungsweise Agenten geführt wurden. Vielen Personen sei nach der unkritischen Veröffentlichung des operativen Materials des SB Schaden zugefügt worden, erklärte Kiszczak. Die Erklärung wirft ein neues Licht auf die Vergangenheitsaufarbeitung in Polen, da die Unterlagen des SB nun an Glaubwürdigkeit verlieren.

0062/09

Tschechoslowakischer Geheimdienst erfand Rekord



Ohne Fallschirm soll die Stewardess Vesna Vulovic 1972 einen Flugzeugabsturz aus 10 Kilometern Höhe überlebt haben, so steht es im Guinness-Buch der Rekorde. Doch stimmt die Geschichte? ARD-Recherchen ergaben: Die Story vom Rekord- Sturz war eine Erfindung von Geheimdiensten.

<http://www.tagesschau.de/ausland/hornung100.html>

0063/09

Eskapaden und Aktivitäten des BND 2008

Telepolis: „Eines hat der BND auch 2008 nicht geschafft: Den Nachweis dafür zu erbringen, dass er in irgendeiner Weise dem demokratischen Rechtsstaat dient oder ihn gar schützt. Im Gegenteil: Der BND schadet der Demokratie und schädigt auch ganz praktisch Menschen, von denen er sich gestört fühlt oder die sich seinem Wunsch auf Zusammenarbeit widersetzen. Egal ob im In- und Ausland. BND-Beamte, an Tarnidentitäten und das Leben unter falschem Namen gewohnt, setzen ihr „Handwerkszeug“ nicht selten auch zur Lösung privater Alltagskonflikte ein.“

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/29/29434/1.html>

0064/09

Deutsches BKA suchte Hilfe beim Entschlüsseln von PGP

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat offenbar versucht, eine mit PGP/GnuPG verschlüsselte Datei zu öffnen und sich dabei an verschiedene Wissenschaftler, aber auch an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gewandt. Dies behauptet die Journalistin Anne Roth in ihrem Blog Annalist. Als Lebensgefährtin des Soziologen Andrej Holm hat sie vom BKA angelegte Schriftsätze ausgewertet, die bei der Ermittlung nach § 129a auf Bildung einer terroristischen Vereinigung produziert wurden.

- (a) <http://ickebins.wordpress.com/2009/01/07/heise-online-bka-suchte-hilfe-beim-entschluseln/>
- (b) <http://www.heise.de/newsticker/BKA-suchte-Hilfe-beim-Entschlueseln-/meldung/121190>

0065/09

Deutscher Verfassungsschutz: Muslimbrüder langfristig ein Problem

Der Islamismusexperte des Landesamtes für Verfassungsschutz, Herbert Landolin Müller, hält die in Baden-Württemberg agierende Muslimbruderschaft (MB) langfristig für problematisch. „Wir haben es mit einer Organisation zu tun, die sich energisch für ihren "islamischen way of life" als Alternative zur "westlichen Lebensweise" einsetzt“, erklärte Müller in einem Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur dpa in Stuttgart.

Die ursprünglich aus Ägypten stammende Organisation sei hierzulande mit dem Namen „Islamische Gemeinschaft in Deutschland“ verbunden. Nach Auffassung

des von seinen Anhängern immer noch geschätzten Gründers der MB, Hassan al-Banna (ermordet 1949), sei der Dschihad (Einsatz auf dem Wege Gottes) im Sinne eines bewaffneten Kampfes durch islamisches Recht legitimiert, sagte Müller.

<http://europenews.dk/de/node/17806>

0066/09 -----

Berliner Verfassungsschutz beobachtet wieder Scientology

Der Berliner Verfassungsschutz hat einem Zeitungsbericht zufolge erstmals offiziell bestätigt, die Beobachtung der umstrittenen Scientology-Sekte wieder aufgenommen zu haben. Dies berichtete am Freitag das Internetportal der "Berliner Morgenpost" unter Berufung auf Behördenchefin Claudia Schmid. Zwar haben die Innenminister der Länder von einem Verbotsverfahren Abstand genommen, das ändere aber nichts daran, dass die Organisation verfassungsfeindliche Ziele verfolge, wird Schmid zitiert.

Die Berliner Sicherheitsbehörden hatten die Beobachtung von Scientology 2003 auf Grund eines zwei Jahre zuvor ergangenen Urteils eingestellt. Nach monatelangen öffentlichen Diskussionen um die Eröffnung einer Hauptstadtzentrale von Scientology in Berlin hatte Innensenator Ehrhart Körting dann Mitte 2007 die Ideologie der Organisation für unvereinbar mit dem Grundgesetz erklärt. Zugleich hatte er es aber abgelehnt, öffentlich die Wiederaufnahme der Beobachtung durch den Verfassungsschutz zu bestätigen.

<http://www.kirche-mv.de/nachricht.14465.0.html>

0067/09 -----

SED-Geschichtsoffensive

Oskar Lafontaine will seine Partei mit einer Geschichtsoffensive von der SED-Vergangenheit befreien. DDR-Nostalgiker wehren sich. Ihm zur Seite stehen diverse Altkader. „Solange die DDR als `Unrechtsstaat´ diskreditiert wird, melden wir uns weiter als Zeitzeugen zu Wort“, tönt es aus einem Sammelbecken von Ex-Funktionären.

DER SPIEGEL 02/2009, S. 24.

0068/09 -----

Zerrissene Stasi-Akten: Computer fügt Schnipsel zusammen

Zerrissene Stasi-Akten sollen von 2010 an per Computer rekonstruiert werden. Die Entwicklung des elektronischen Puzzles komme gut voran, so Projektleiter Bertram Nickolay vom Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik in Berlin zur Deutschen Presse-Agentur dpa.

Das Pilotprojekt im Auftrag der Bundesbehörde für die Stasiunterlagen wurde im April 2007 begonnen. Der Bundestag hat dafür etwa sechs Millionen Euro bereitgestellt.

http://www.fr-online.de/in_und_ausland/politik/aktuell/1653041_Computer-fuegt-Schnipsel-zusammen.html

(Special thanks to Harald Knoll for this information!)

0069/09

Basler Fichen-Affäre wird untersucht

Die Fichierung von Basler Großräten durch den Inlandgeheimdienst DAP wird von der Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel) untersucht. Laut Justizministerin Eveline Widmer-Schlumpf muss die Aufsicht über den Staatsschutz überprüft werden. Anita Fetz (SP/BS) zeigte sich am Mittwoch im Ständerat «erschüttert», dass über sechs Basler Großräte mit ausländischen Hintergrund Fichen angelegt worden seien. Es handle sich um einen «mittleren Skandal» in einem rechtsfreien Raum.

<http://www.news.ch/Basler+Fichen+Affaere+wird+untersucht/328327/detail.htm>

0070/09

Geheimdienstarchiv in Finnland wird geöffnet

In Finnland zieht so mancher Parallelen zur Stasi. Denn das Land öffnet seine Geheimdienstakten. Was sich auf den ersten Blick eher unspektakulär anhört, birgt in Wahrheit jede Menge Zündstoff. Denn das Material stammt aus dem Jahr 1949, als in Finnland die Angst vor einer kommunistischen Machtübernahme umging. In der Folge beobachtete die Geheimpolizei "Supo" Gewerkschaften, linke Parteien und Gruppierungen sowie zahlreiche Journalisten und Autoren. Erfasst wurden auch alle Menschen, die in die Sowjetunion reisten. Jeder Finne kann nun prüfen, ob sein Name in den Akten erwähnt ist oder Einsicht in Mappen beantragen, die Material zu bestimmten Themen wie Spionage enthalten.

<http://www.dradio.de/kulturnachrichten/2009010514/2/>

0071/09

Österreich: Hungernder Mohamed verrät Talibankämpfer



Ob im Hungerwahn oder aus Geltungsbedürfnis - der 23-Jährige wagt sich mit seinem Text weit vor. Denn er outet einen Österreicher, der sich als Kämpfer bei radikalen Muslimen verdingt haben soll. Im Blog, in dem der Wiener Terrorverdächtige für inhaftierte Glaubensgenossinnen auf der ganzen Welt eintritt,

heißt es unter anderem: "Man versucht Schwester Sonja B. in Deutschland zu demütigen und man droht, ihr das Kind wegzunehmen, um damit zu erpressen, dass sich ihr Ex-Mann und Vater ihres Sohnes, Abdelrahman H., welcher ein österreichischer Staatsbürger ist (?) und sich laut dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung bei der Al-Qaida in der Grenzregion von Afghanistan und Pakistan befindet, ergibt und stellt."

[http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Hungernder Mohamed verraet Tali bankaempfer 412411.ece](http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Hungernder+Mohamed+verraet+Tali+bankaempfer+412411.ece)

0072/09

Wiener Holocaust-Institut

Zu Simon Wiesenthals 100. Geburtstag nimmt das Holocaust-Institut die Arbeit auf. Das profil bringt einblicke in drei der berühmtesten von Wiesenthals achttausend Dossiers.

profil 02/2009, S. 28f.

0073/09

Jagdunglück in Niederösterreich trifft Siemens-Manager

Bei einem Jagdunglück in Niederösterreich wird ein 54-jähriger Mann und vermutliche Schlüsselperson im Siemens-Schmiergeldskandal getötet.

profil 02/2009, S. 32-35

0074/09

Sicherheitsforschung

123 Millionen Euro investiert die deutsche Regierung in die Erforschung von Technik gegen Terror. Ihr Sicherheitsforschungsprogramm ist eine Herausforderung für Transparenz und Freiheit in der Wissenschaft. DIE ZEIT-online bringt dazu einen ausführlichen Schwerpunkt mit mehreren informativen Unterseiten:

- Architekten der Sicherheit
- Attentaten auf der Spur
- Nacktheit durch die Hintertür
- Wachmann Roboter
- Bomben auf Probe
- "Es gibt keine 'geheimen' Projekte"
- Technik gegen den Terror
- Sicherheit nach Plan
- Flucht vor dem Giftgas
- Forschung unter der Lupe
- Angst vor der Blöße
- Allsehende Augen für Militär und Polizei
- Angst vor dem Unbekannten
- Technik gegen den Terror
- Fortschritt der Angst
- Verschlussache Forschung

<http://www.zeit.de/themen/wissen/wissenschaft/sicherheitsforschung/index>

(Special thanks to Andreas Gémes for this information!)

0075/09

Geschichte der Weimarer Republik als Comic

Der amerikanische Zeichner Jason Lutes legt mit dem zweiten Teil seines historischen Comic-Romanes „Berlin -Bleierne Stadt“ ein Meisterwerk vor. Geplant ist eine Trilogie.

- (a) Jason Lutes, Berlin. Bleierne Stadt, Carlsen, 214 S., EUR 14,40
- (b) profil 02/2009, S. 92f.

0076/09

„Top-Spione im Westen“ (Buch)



Das Buch „Top-Spione im Westen. Spitzenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich“ von Klaus Eichner und Gotthold Schramm präsentiert sich zwar als Band 3 der „Geschichte der HVA“, ist aber in Wahrheit eine Neuauflage des bereits im Jahre 2003 erschienenen Werkes „Kundschafter im Westen“. (a)

Auszug aus der Rezension von Helmut Müller-Enbergs:

„Freilich hat dieses Buch die Funktion, die nachrichtendienstliche Arbeit der DDR zu legitimieren. Nicht wenige der Autoren machen sicher zu Recht politische Motive für ihr jahrelanges Doppelleben geltend ... Dieses „Innerste“ erreichen nur wenige Beiträge. Durchgehend wird absolut gesetzt, und das muss wohl so sein, dass all diese Opfer nützlich waren, Informationen den „Frieden sicherten“ ... Wer das Buch „Top-Spione im Westen“ auch zwischen den Zeilen liest, erkennt, dass hier

Leben für eine Sache verbraucht wurde, für die es sich wirklich nicht gelohnt hat. Sie ist untergegangen. Geblieben sind neben oftmals gescheiterten Lebensentwürfen eben Stilblüten wie die von den vereitelten aberwitzigen Kriegsabenteuern - etwa durch Klaus Kuron, der die Quellen des Bundesamtes für Verfassungsschutz in der DDR verraten hat. Das mit Kriegsabenteuern zu verbinden, ist aber witzig.“ (b)

- (a) Eichner, Klaus; Schramm, Gotthold, Top-Spione im Westen. Spitzenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich, Geschichte der HVA, Bd. 3, Berlin, edition ost, 2008, ISBN:978-3-360-01096-4, 320 S.; € 14,90
- (b) <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezbuecher&id=12107>

(Special thanks to Agilolf Kesselring for this information!)

0077/09

ACIPSS in der „Unizeit“

In einem bemerkenswert kompetenten Beitrag in der „Unizeit“ wird ACIPSS vorgestellt.

Unizeit, Ausgabe Dezember 2008, 12f.

0078/09

ACIPSS in der Ö1-Radiosendung „Dimensionen der Wissenschaft“

Am 8. Jänner 2009 erfolgte um 19:05 Uhr die Ausstrahlung einer Folge, die sich mit Geheim- und Nachrichtendiensten im Allgemeinen und der Rolle Österreichs dabei beschäftigte. Zur Vorbereitung der Sendung interviewte Redakteurin Tanja Malle Siegfried Beer, Eduard Staudinger, Andreas Gémes und Mario Muigg auch zu ACIPSS und seinen Aktivitäten (JIPSS, Arbeitstagungen und Newsletter) im allgemeinen und zur Rolle der Geheim- und Nachrichtendienste sowie aktuellen Forschungsprojekten im Besonderen.

Die Ausstrahlung hatte eine spürbare Resonanz, gemessen an den unmittelbar darauf erfolgten Neuanmeldungen für diesen Newsletter!

- (a) <http://oe1.orf.at/programm/200901082501.html>
(b) das Audiofile der Sendung (Privat-Mitschnitt) liegt bei ACIPSS auf

Deadline for application: 13 January 2009

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 8097

fax: (+43) 316 380 9730

web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org